OFFICE-ID

AKUSTIK

MAGAZIN FÜR MODERNE BÜROGESTALTUNG

HERBST 2016

RAUM SPIELT EINE BEDEUTENDE ROLLE – MEHR DENN JE.

© 2016 Steelcase Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hier verwendeten Marken sind Eigentum der Steelcase Inc. oder ihrer jeweiligen Besitzer.

Zwischen dem Engagement der Mitarbeiter und deren Leistungsfähigkeit gibt es einen engen Zusammenhang. Aus diesem Grund ist Mitarbeiterengagement von großer Bedeutung und daher eine resiliente Arbeitsumgebung wichtiger als je zuvor.

Lesen Sie nach, wieso dem Raum eine bedeutende Rolle zukommt: www.steelcase.com/eu-de/power-of-place

Steelcase®

INSPIRATION UND INNOVATION ZUM THEMA AKUSTIK

Akustik – die Lehre vom Schall und seiner Ausbreitung – als Titelthema unserer ersten Ausgabe der OFFICE-ID. Warum wir uns bewusst für dieses Thema entschieden haben?

Weil Menschen sich nach Ruhe sehnen.

Viele von uns fühlen sich in der heutigen Zeit getrieben von den Entwicklungen und den mit dem Fortschritt der Technik verbundenen Veränderungen. Das Leben um uns herum ist hektischer und unruhiger geworden.

Zeitgleich rücken in der Arbeitswelt Leistungsfähigkeit, Flexibilität, Produktivität und Wirtschaftlichkeit immer mehr in den Fokus – mit dem Wohlbefinden der Mitarbeiter als entscheidendem Faktor hierfür.

In den vergangenen Jahren haben sich die Raumstrukturen in Büros verändert. Open Office-Konzepte fördern Teamarbeit und Kommunikation, Zonierungen bieten den Mitarbeitern unterschiedliche Nutzungsbereiche. Attraktivität und Qualität von Arbeitsumgebungen gewinnen immer mehr an Bedeutung und gehen einher mit dem Anspruch an Design und Funktionalität.

Bei der Schaffung optimaler Nutzungsbedingungen ist eine hohe akustische Raumqualität unabdingbar. Wie diese in modernen Bürowelten erreicht werden kann und welche Meinungen und Erkenntnisse Experten hierzu haben, wollen wir in diesem Magazin beleuchten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der Erstausgabe der OFFICE-ID.

Herzliche Grüße,

Christian Jesse

Markus Friedsam

RAUMAKUSTIK IM BÜRO

MEHR RUHE FÜR BESSERES ARBEITEN

Ausreichend helle Lichtverhältnisse, eine angenehme Temperatur, genügend Platz sowie ein adäquater Geräuschpegel – der moderne Arbeitsplatz muss unter Einbeziehung aller Sinne geplant werden. Nicht vernachlässigt werden darf dabei die Akustik, die für jede Situation und Flächennutzung im Raum Büro mit seiner sorgfältigen Zonierung die optimalen Bedingungen bereitstellen muss. Studien beweisen, dass Mitarbeiter äußerst empfindlich auf Lärm und die damit verbundenen Störungen reagieren. Andauernde akustische Belastungen beeinträchtigen das Wohlbefinden des Einzelnen und damit seine Effektivität.

Unerwünschte Geräusche müssen also gedämmt werden, während erwünschte Schallereignisse verständlich bleiben sollen.

Kommunikation und Konzentration
In Räumen, in denen die Sprachperzeption im Vordergrund steht, müssen andere akustische Werte herrschen als in jenen, die für konzentriertes Arbeiten konzeptioniert werden. Empfohlene Werte sind in der DIN 18041 „Hörsamkeit in kleinen bis mittelgroßen Räumen“ niedergelegt; sie einzuhalten ist nicht immer einfach. Beispielsweise verfügen große Büroräume, die aufgrund ihres minimalistisch-industriellen Loft-Charakters mit schallharten Materialien ausgekleidet sind, meist über zu lange Nachhallzeiten, was ein akustisches Unwohlsein bei Mitarbeitern verursacht. Gleichzeitig sinkt damit die Sprachverständlichkeit – gerade sie muss aber über kurze Strecken hoch sein, damit eine Konversation möglich ist. Auf weitere Entfernungen muss sie sinken, denn tatsächlich wirken sich die Unterhaltungen anderer störend auf die Konzentration aus. Da wir keine „Ohren-Lider“ besitzen, sind wir gezwungen, den Stimmen anderer Menschen zu lauschen. Die Werte der Nachhallzeit, der Sprachverständlichkeit sowie anderer akustischer Kenngrößen werden durch die Eigenschaften eines Raums und seine Ausstattung bestimmt, weswegen die akustischen Anforderungen schon während der Planung mit einbezogen werden sollten. Eine „akustische Nachrüstung“ ist aber jederzeit möglich.

Akustische Elemente im Raum
Raumakustische Maßnahmen in bereits fertiggestellten Räumen sind meist auf eine Erhöhung der Schallabsorption ausgerichtet.

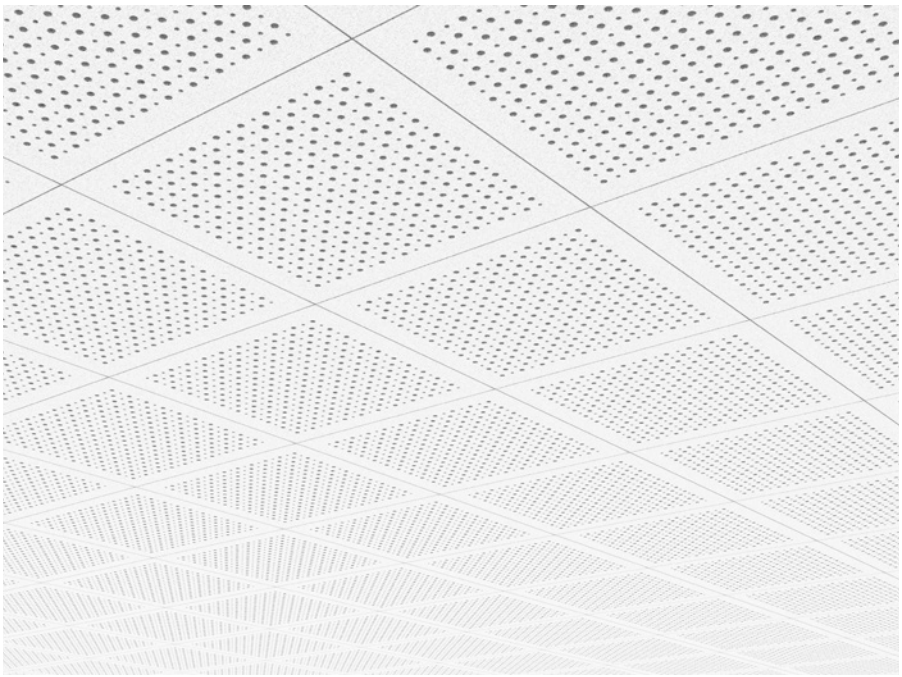
Moderne akustische Elemente mit textiler Oberfläche setzen an Decke und Wänden dekorative Akzente und erlauben zugleich eine flexible Gestaltung. Stoff ist porös, also schallweich, so dass Lärmemissionen nicht reflektiert werden. Da sich Schall in alle Richtungen eines Raumes ausbreitet, sollte die Dämpfung ebenfalls in die drei Dimensionen, Decke, Wand und Boden, erfolgen. Zusätzlich können mobile

Nachhallzeit
Die Zeit, die vergeht, bis sich der Schallpegel eines lauten Geräuschs um 60 dB reduziert hat und damit unhörbar wird. Ihr Wert gibt Auskunft über die akustische Qualität eines Raums. Je nach Raumvolumen sollte ihr Wert in Büros bei 0,5 bis 0,8 Sekunden liegen. In einem Konferenzraum liegt der beste Wert je nach Größe zwischen 0,8 und 1,2 Sekunden.

Sprachverständlichkeit
Je kürzer die Nachhallzeit, desto besser die Sprachverständlichkeit. In Büroräumen wird das vor allem über eine möglichst hohe Absorption erzielt.

Elemente wie akustisch wirksame Schränke oder Regalsysteme als Schallabsorber aufgestellt werden. Durch eine entsprechende Oberfläche können viele Einrichtungslösungen dazu beitragen, Schallquellen gezielt zu dämpfen. Ziel dieser Maßnahmen ist es stets, das Raumvolumen und die Absorptionsflächen in ein ideales Verhältnis zueinander zu bringen, um die gewünschten Werte zu erzielen. Ist dies erreicht, unterstützen Büroräume Wohlbefinden und Produktivität der Mitarbeiter.

Es lohnt sich also, schon bei der Planung genauer hinzuhören, denn der Arbeitsplatz der Zukunft ist nicht nur etwas für die Augen, sondern muss auch für die Ohren entwickelt sein.



„EINE AKUSTISCHE NACHRÜSTUNG IST JEDERZEIT MÖGLICH."

DIE LANGE NACHT DER ARCHITEKTUR

20. Januar 2017, 19:00 - 24:00 Uhr

Endlich ist es wieder soweit: Während der „Langen Nacht der Architektur“ am **20.01.17, von 19:00 - 24:00 Uhr** öffnen zahlreiche öffentliche und private Gebäude ihre Pforten für Besucher. Entdecken Sie bekannte und neue Münchner Bauwerke und informieren Sie sich an mehr als 60 Orten in Vorträgen und Führungen mit Fachleuten über Architektur und Bauweise. Ein kostenloser Shuttle-Bus steht auf verschiedenen Routen zur Verfügung, der Eintritt ist frei.

Weitere Infos unter:
www.lange-nacht-der-architektur.de

„DIE FÜNFTE ANSICHT“

Ausstellung im Oskar von Miller Forum

Neben den vier Wänden verfügen Gebäude über eine „fünfte Ansicht“ – ein Dach. Die Ausstellung im Oskar von Miller Forum behandelt herausragende Dachkonstruktionen von der Antike bis zur Gegenwart.

Der erste Teil „Baugeschichte“ zeigt historische Projekte bis in die 70er-Jahre – Dächer wie die der Hagia Sophia, Istanbul (532 - 562), des Kristallpalasts in London (1851) oder das Zeltdach des Olympia-Stadions in München. Im zweiten Teil „Zeitgenössische Architektur“ wird dokumentiert, wie Dachlösungen dank computergestütztem Entwerfen und neuen Materialien immer spektakulärer und experimenteller werden. Projekte, die hier behandelt werden, sind zum Beispiel das Sydney Opera House (1959 - 1973), der Metropol Parasol in Sevilla (2011) oder die Zeltdächer des Royal Terminal in Jeddah (2007).

BAU 2017
16.–21. Januar · München

DIE ZUKUNFT DES BAUENS

BAU 2017 – das sind 180.000 Quadratmeter Materialien, Technologien und Systeme für Wirtschafts-, Wohnungs- und Innenausbau im Neubau und im Bestand. Die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme präsentiert Marktführer und Newcomer. Informieren Sie sich über die neuesten Baustoffe und Technologien – die Produkte können Sie direkt vor Ort vergleichen. Im umfangreichen Rahmenprogramm geben Experten Einblick in ihre Praxis und Projekte.

Weitere Infos unter:
www.bau-muenchen.com

BEGLEITPROGRAMM:

Impulsvortrag zur Eröffnung der Ausstellung
Ewald Bubner / Universität Duisburg- Essen
„Membranen im Bauwesen – Entwicklung, Systeme, Spannweiten“
27.10.2016, 18:30 Uhr

Patrick Lüth / Snøhetta / Innsbruck
„Obendrauf – das Dach als öffentlicher Raum“
10.11.2016, 18:30 Uhr

Knut Göppert / sbp schlaich bergermann partner / Stuttgart
„Unter großen Dächern – neue Techniken und Materialien“
17.11.2016, 18:30 Uhr

Veranstaltungsort
Oskar von Miller Forum, Oskar-von-Miller-Ring 25, 80333 München

Öffnungszeiten
28. Oktober - 27. November 2016,
Dienstag bis Sonntag, 12:00 - 18:00 Uhr

Weitere Infos unter:
www.oskarvonmillerforum.de

SPANISCHE DESIGN-TRADITION

Andreu World

Seit 60 Jahren setzt Andreu World aus Valencia seine Unternehmensphilosophie in hochwertigen Produkten um. Dabei immer im Mittelpunkt: der Mensch und seine Bedürfnisse in Verbindung mit zeitlos-moderner Gestaltung, die anspruchsvolles Design und handwerkliche Qualität vereint.
Das überzeugte auch internationale Juroren aus Architektur, Design und Industrie. So zeichnete die NeoCon, eine der meist besuchten Möbelmessen der Welt, im Sommer 2016 die Andreu World-Kollektionen mit gleich sieben Awards aus. office4you ist autorisierter Vertriebspartner von Andreu World. Gerne zeigen wir Ihnen in unserem Showroom, was diese Produkte so besonders macht.

FLEX CHAIR

Flex macht seinem Namen alle Ehre: Dieser Stuhl lässt sich vielseitig nutzen, z. B. für Besucher oder informelle Meetings.

CAROLA

Carola überzeugt durch Eleganz in der Linienführung und einem hochwertigen Holzfinish. Auch in gepolsterten Varianten erhältlich.

NUB

Nub von Patricia Urquiola setzt ein visuelles Statement und ist in den Varianten Stuhl, Sessel, Bank, Barhocker und Schaukelstuhl erhältlich

INTERVIEW

Akustiklösungen nach Maß – Arbeitsoasen für eine bessere Produktivität

Interview mit Gründer und Hauptgeschäftsführer Jochen C. Renz

Eine leistungsfördernde, auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter abgestimmte Arbeitsumgebung ist heute mitentscheidend für den Erfolg von Unternehmen. Zahlreiche Studien zeigen, dass eine mangelhafte Raumakustik verantwortlich ist für Stress am Arbeitsplatz.
Jochen Renz, Inhaber der Firma Renz Solutions GmbH und Kurator am Fraunhofer Institut für Bauphysik, erforscht und entwickelt seit über 25 Jahren Akustiklösungen für leistungsfördernde Arbeitsumgebungen. Wir haben ihn nach aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen gefragt.

Herr Renz, hat das Thema Raumakustik in den letzten Jahren an Bedeutung zugenommen?

„Ja. Geprägt durch Globalisierung, technischen Fortschritt und gesellschaftliche Veränderungen hat sich die Arbeitswelt stark verändert. Der Dienstleistungssektor wächst und Aspekte wie Kommunikation und Teamarbeit gewinnen immer stärker an Bedeutung. Klassische Einzel- und Zellenbüros weichen offenen Teamflächen, die einen besseren Austausch und Interaktion versprechen und zudem Einsparungen durch höhere Flächeneffizienz garantieren. Häufig sind Mitarbeiter in solchen „Open Space“ Bürolandschaften leider schlechten Arbeitsbedingungen ausgesetzt. Ständiger Lärm und fehlende Privatsphäre sind die größten Störfaktoren in Bürogebäuden – die Folgen reichen von mangelnder Konzentration bis hin zu gesundheitlichen Problemen und kompletten Arbeitsausfällen.“

Wie reagieren die Unternehmen auf diese neuen Herausforderungen?

„Viele große und mittelständische Unternehmen haben diesen Missstand inzwischen wahrgenommen und passen ihre Bürogebäude an. Es wurde erkannt, dass sich eine Minimierung der akustischen und visuellen Störgrade sehr positiv auf die Produktivität auswirkt und Mitarbeiter wieder deutlich motivierter

werden – was auch die Bindung an das Unternehmen stärkt. Wir stellen fest, dass der Mensch mit seinen physischen und psychischen Anforderungen wieder in den Mittelpunkt der Betrachtung rückt – auch in der Büroraumplanung.“

Wie lassen sich denn diese ganz unterschiedlichen Anforderungen in einem Raum integrieren?

„Natürlich kann man mit Hilfe flexibler Akustikprodukte, die nachträglich in die Raumlandschaft integriert werden, bereits eine deutliche Reduktion der Nachhallzeit erreichen. Decken- und Wandabsorber sowie Akustikmöbel sind hier kostengünstige Lösungen. Eine optimale Raumakustik lässt sich aber nur mit individuell geplanten Ausbaukonzepten erreichen. Dabei werden speziell aufeinander abgestimmte

renz|solutions
Wissen schafft RaumWert

Glas-Akustik-Module eingesetzt, die Schallpegeldifferenzen von bis zu 25 dB erzielen können. Das Ergebnis ist eindeutig – trotz der komplett offenen Strukturen ohne Türen, entsteht eine Bürolandschaft, die nahezu Einzelplatzqualität aufweist."

Worauf konzentrieren Sie sich in Zukunft und wie sieht Ihre Vision aus?

„Wir verfolgen heute einen ganzheitlichen Ansatz, der sich nicht mehr ausschließlich auf das Thema Raumakustik konzentriert. Unsere Forschungsarbeit mit dem Fraunhofer Institut und verschiedenen Hochschulen hat ergeben, dass neben der Akustik auch die Licht- und die Luftqualität zentralen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit hat. Der tatsächlich „Störgrad-optimierte-Arbeitsplatz" lässt sich nur durch das integrale Zusammenspiel aller Ausbaugewerke realisieren. Unsere Vision liegt daher im Bereich des gesamtheitlichen Komplettausbaus. So hat sich unser Themenspektrum um die Bereiche Klima, Beleuchtung, Decken-, Trennwand-, Kabel-, Mess- und Regeltechnik erweitert. Unseren Fokus legen wir dabei auf die Integrationsfähigkeit aller Komponenten. So lassen sich beispielsweise Beleuchtung, Klimasystem, Kabeltechnik und Raumautomation in einem Akustikmodul integrieren und ermöglichen höchste Flexibilität sowie schnellen Aus- und Umbau bei geringen Kosten."

Welchen Herausforderungen müssen Sie sich bei Ihren aktuellen Kundenprojekten stellen?

„Unsere Kunden schätzen vor allem unsere kosteneffiziente Denk- und Vorgehensweise. Mit modernen Prüfständen und Messverfahren können wir zudem im Vorfeld sämtliche Lösungen und Maßnahmen simulieren und übernehmen eine Funktionsgarantie für die von uns realisierten Projekte. Ein Highlight in diesem Jahr sind beispielsweise die haustechnisch autarken Raum-in-Raum-Systeme mit einem vom Gebäude unabhängigen Kältesystem. Eine weitere Produktneuheit, die wir in Zusammenarbeit mit Knauf AMF entwickelt haben, ist ein Deckensystem bei dem das Deckenprofil die Trennwand mit aufnimmt. Dadurch werden Schallpegeldifferenzen von bis zu 50dB ohne Einbau zusätzlicher Schotts erzielt und ein Umbau ist jederzeit flexibel und kostengünstig möglich. Beide Systeme sind aus Aufgabenstellungen in Kundenprojekten entstanden und mittlerweile zum Patent angemeldet."

MÜNCHNER BAUTEN IM BLICK

Wandel Lorch Architekten: Prof. Andrea Wandel, Prof. Wolfgang Lorch, Florian Götze und Thomas Wach.

ERWEITERUNGS-NEUBAU EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE BAYERN

Im Herzen Münchens, zwischen Sendlinger Straße und Schrannenhalle, hat seit 2007 die jüdische Gemeinde ihre neue Heimat gefunden. Verantwortlich für das Zentrum mit Synagoge, Gemeindehaus und Museum zeichneten Wandel Hoefer Lorch Architekten, nachdem sie einen zweistufigen Wettbewerb für sich entscheiden konnten. Mit dem 2015 fertiggestellten Verwaltungsgebäude für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Bayern in der Nähe des Königsplatzes bereichert das Büro die Stadt um ein weiteres Gebäude, in dem Gestaltung und Funktion zu einer ästhetischen Synthese gebracht werden. Wandel Lorch Architekten entwickelten einen Neubau, der im Spannungsfeld zwischen der historischen Umgebung der Münchner Maxvorstadt und seiner Aufgabe als zukunftsorientierter Abschluss des gesamten Gebäudekomplexes oszilliert.

Die akustische Herausforderung

Neben dem scheinbar traditionellen Baukörper, der sich erst auf den zweiten Blick als zeitgenössisches Gebäude erschließt, beeindruckt das Dach mit seinem perforierten gitterartigen Faltwerk. Die Stahlkonstruktion bewahrt in ihrer Stärke eine sphärische Leichtigkeit, die die Massivität des geschosshohen, mineralischen Sockels final in einen modernen Dachkörper auflöst.

Unterhalb der Dachkonstruktion befinden sich Außen- und Innenbereich eines hellen luftigen Raums, der verschiedene Funktionen übernimmt: Dachterrasse, Vortragssaal, Event-Location und Cafeteria. Die raumakustische Herausforderung bestand in der Optimierung für die jeweilige Nutzung un-

WANDEL LORCH ARCHITEKTEN

ter Beibehaltung des architektonischen Gesamtkonzepts. Zum einen sollte ein akustisch ruhiges Gegengewicht zu der optischen Vielseitigkeit des perforierten Dachs entstehen, zum anderen sollten die akustischen Elemente nicht sichtbar sein, um die Deckenarchitektur nicht zu stören.
Die Lösung: Die Akustikelemente wurden in die kassetierte Decke eingepasst und ein spezieller Akustikputz lässt die Deckenfläche homogen wirken. Neben den optischen Aspekten hatte diese Lösung auch den Vorteil, dass sich so auch haustechnische Installationen, wie Ab- und Zuluftöffnungen und Beleuchtungen integrieren lassen.

Raum für Konzentration

Ganz im Sinne der akustischen Optimierung war auch office4you als Partner bei der Büroplanung und -einrichtung tätig. Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche legte Wert darauf, für ihre Mitarbeiter in den Büroräumen eine akustisch angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen. office4you erarbeitete deswegen ein Raumkonzept, das hauptsächlich auf Einzel- oder Doppelbüros setzt. Die eingesetzten Schränke verfügen über akustisch wirksame Fronten, so dass auch darüber Schall absorbiert wird und konzentriertes Arbeiten möglich ist.

„DIE STAHLKONSTRUKTION BEWAHRT IN IHRER STÄRKE EINE ATMOSPHÄRISCHE LEICHTIGKEIT“

RAUMKLANG TEXTIL STEUERN

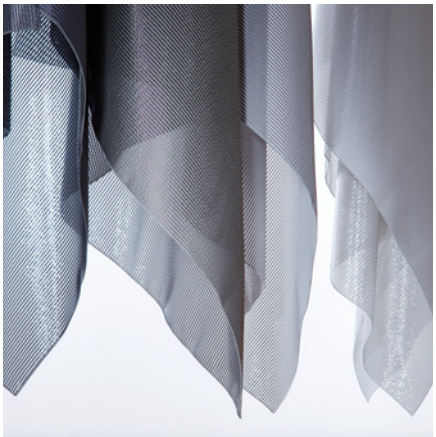
CRÉATION BAUMANN BRINGT ÄSTHETIK UND ABSORPTION IN EINKLANG

Moderne Büros in denen ein hohes Maß an schallharten Materialien wie Beton oder Glas verbaut wird, verfügen oft über lange Nachhallzeiten, die die Raumakustik negativ beeinflussen. Der gezielte Einsatz von Textilien kann die akustischen Eigenschaften eines Raumes flexibel und attraktiv optimieren. Création Baumann bietet dazu über 90 dichte und sogar transparente Akustikstoffe in rund 2000 verschiedenen Farben. Zusatzfunktionen wie Verdunkelung oder Blend- und Wärmeschutz sind ebenfalls integrierbar.

SIE HABEN DIE WAHL

Transparente Akustikstoffe – sie eignen sich für alle Raumsituationen, in denen Raumakustik und -beleuchtung gleichzeitig gelenkt werden sollen

Blickdichte Akustikstoffe – bewirken auch in Räumen mit extrem langem Nachhall eine merkliche Verbesserung und sorgen für Sichtschutz



VORHANGSTOFF REFLECTACOUSTIC

Die Rückseite des Multitalents reflektiert dank eingewebtem aluminium-metallisierten Spezialgarn das Sonnenlicht und verringert Wärmeeinstrahlung. Raumseitig verfügt Reflectacoustic über einen Absorptionswert von aw 0.60.

TEXTILBELAG FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

Die textilen Bodenbeläge von OBJECT CARPET gehören derzeit zu den vielfältigsten und leistungsfähigsten, die die Industrie zu bieten hat. Optional verbessern sie das Raumklima oder schaffen dank akustischer Wirksamkeit eine ruhigere Atmosphäre.
Mit RUGX erreicht OBJECT CARPET eine neue ästhetische Ebene in der flexiblen Gestaltung von Bodenbelägen. Individuelle Formen setzen in Büroumgebungen gezielte Akzente oder zonieren den Raum. Dabei sind durch die innovative Zuschneidetechnologie sogar amorphe Formen umsetzbar. Bereits vorgefertigte Designs bietet der mit dem Red-Dot-Award ausgezeichnete Konfigurator auf der Website. Hier können Planer Form, Farbe, Muster und Textur eines Teppichs auswählen und in unterschiedlichen Räumen und Umgebungen visualisieren.

FREESTILE – INNOVATION MIT NUTZWERT

Die Belastbarkeit eines Hartbelags mit den Vorteilen eines Textilbelags: FREESTILE ist die Teppichfliese der nächsten Generation. Sie trägt zu einer bis zu 20%igen Verbesserung der Raumakustik im Vergleich zu Hartbelägen bei. Ihre klare Oberflächenstruktur in 16 verschiedenen Designs verleiht jedem Raum ein einzigartiges Gepräge. Optik und Nutzwert überzeugen: FREESTILE erhielt den GERMAN BRAND AWARD, den materialPREIS sowie den HiP-Award der NeoCon.
Gerade extrem frequentierte Zonen profitieren von diesem geruchs- und emissionsarmen Bodenbelag. FREESTILE reduziert Feinstaub um bis zu 50% im Vergleich zu Stein oder Parkett. Ausgangsmaterial für die Textilelemente ist wiederverwertbares PET, womit OBJECT CARPET sein Streben nach einer nachhaltigen Produktion in die Praxis umsetzt.

RUGX – FÜR INDIVIDUELLE ANSPRÜCHE

Mit RUGX lässt sich jedes gewünschte Design realisieren, auch organische Formen sind möglich.

FREESTILE – FÜR BESONDERE FLÄCHEN

FREESTILE schafft in jedem Raum die Grundlage für eine attraktive Gestaltung und überzeugt durch hohen Nutzwert.

OBJECT CARPET

DESIGN UND FUNKTION IM EINKLANG

BELGISCHE QUALITÄT, WELTWEIT ERFOLGREICH

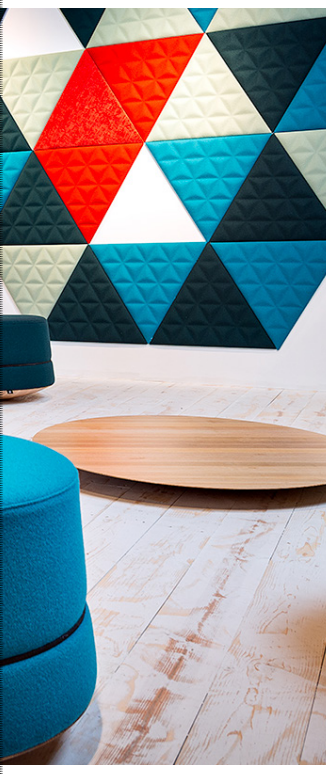
BuzziSpace aus Antwerpen möchte mit seinen Produkten den Büroalltag erleichtern. Das Unternehmen setzt dazu auf Akustik- und Einrichtungselemente, die die Herausforderungen moderner Arbeitsplätze und Aufenthaltszonen lösen. Nachhaltige Produktion sowie außergewöhnlicher Stil zeichnen sie aus.

„NACHHALTIGE PRODUKTION UND AUSSERGEWÖHNLICHER STIL“

LICHT UND TON

Hier finden Akustik und Beleuchtung in einer modernen Synthese zusammen: BuzziBells verleiht dank seiner harmonischen Glockenform in der hochwertigen Filzhülle Räumen eine sanfte Eleganz. Das angenehme, diffus-weiche Licht ergänzt diesen Eindruck. Erfahrungen vor Ort mit dem Basismaterial BuzziFelt inspirierten Industriedesigner Chris Hardy zu den ersten Skizzen dieser einzigartigen Leuchte.

·BUZZI SPACE



WORK-FUN-BALANCE

Für neue Energie im Büro sorgt BuzziBalance während einer Kreativ-Pause oder beim informellen Meeting – wenige Momente des Streckens und Schaukelns genügen, um aktive Entspannung zu bewirken.

BuzziBalance unterstützt auch eine ruhige Atmosphäre: Der Hocker ist akustisch wirksam und trägt zur Schallabsorption bei. BuzziBalance wurde in Zusammenarbeit mit 13&9 Design entwickelt, einem Unternehmen für Produktdesign aus Graz.

DER RICHTIGE DREH

Der freistehende Raumteiler BuzziBlinds besteht aus 5 drehbaren Akustk-Elementen. Sie können schnell und einfach um den gewünschten Grad geöffnet oder geschlossen werden, um individuellen privaten Raum zu schaffen. Als Inspiration dienten dem Designer Alain Gilles unter anderem die Sonnensegel an den Gebäuden Oscar Niemeyers. Die Position der Elemente verleiht jedem Raum eine dynamische Tiefe, die durch die linearen scharfkantigen Muster auf den Paneelen verstärkt wird.

URBANE WILDNIS

BuzziJungle holt ein Stück Urwald ins Büro. Ein Meeting kann nun auf mehreren Ebenen stattfinden, das spart Platz und gibt Teilnehmern die Möglichkeit zur Interaktion – miteinander und mit dem Objekt. Verschiedene Liegeflächen laden zum Verweilen ein, die luftige Struktur aus galvanisiertem Aluminium schafft neue Perspektiven und gibt den Blick aufs große Ganze frei. Design: Jonas Van Put.

WERKSBESICHTIGUNG BEI BUZZISPACE

Ungewöhnlicher Raum für kreative Ideen: das Headquarter von BuzziSpace.

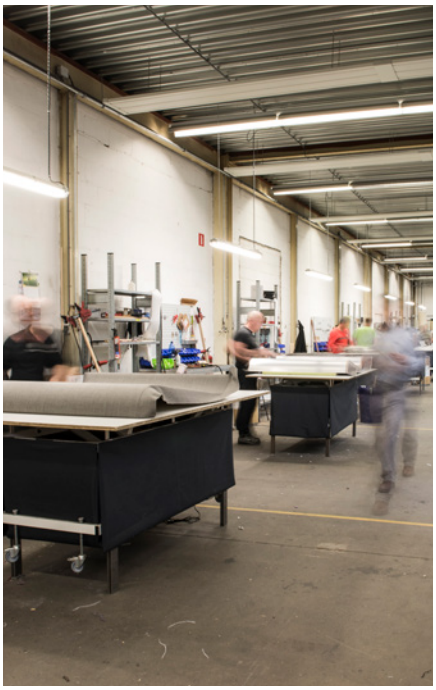
STILLE UND STYLE – DER BELGISCHE HERSTELLER BUZZISPACE BRINGT BEIDES IN BÜRORÄUME. OFFICE4YOU ERMÖGLICHT IHNEN EXKLUSIVE BLICKE HINTER DIE KULISSEN DES HQS UND DER PRODUKTION.

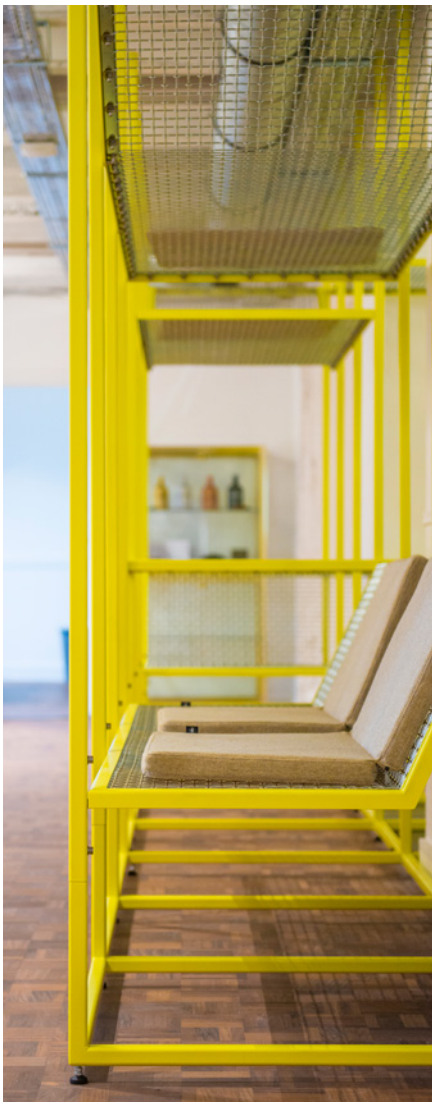
Vorbei die Zeiten, in denen akustisch wirksame Einrichtungselemente so angebracht wurden, dass man sie am besten nicht wahrnimmt. Produkte von BuzziSpace setzen designstarke Akzente in modernen Büroumgebungen und tragen zusätzlich zu einer verbesserten Akustik bei. Damit Optik und Funktion stimmen, setzt BuzziSpace auf moderne Fertigungsprozesse, die an sensiblen Stellen durch Handarbeit ergänzt werden. Das Hauptquartier liegt in Antwerpen, dessen Rolle als bedeutende Hafenstadt den Blick seiner Bewohner schon immer ein wenig weiter und internationaler werden ließ. Tatsächlich entwickelt BuzziSpace seine Akustik-Lösungen getreu dem Motto „No Boundaries“ für den weltweiten Markt. Doch das Unternehmen kann noch mehr: Im Co-Working Space Havn stellt BuzziSpace derzeit seine Version vom Arbeitsplatz der Zukunft vor.

Mit office4you zu BuzziSpace
office4you lädt acht Interessierte ein, BuzziSpace in Antwerpen zu besuchen und seine außergewöhnliche Design- und Arbeitsphilosophie kennenzulernen. Bei einer Führung durch das Headquarter lernen Sie das 2007 gegründete Unternehmen kennen, bei dem nachhaltiges Handeln ganz im Vordergrund steht. So verwendet BuzziSpace z. B. einen Filzstoff, der zu 100% aus ehemaligen Plastikflaschen besteht.

Überzeugen Sie sich bei einem Rundgang durch die Produktionsstätte in Bladel selbst davon, in welch hochwertiger Qualität das ursprüngliche Abfallmaterial verarbeitet wird. Hier erfahren Sie alles über die Abläufe, die zur Herstellung der ausgefallenen Akustik-Elemente nötig sind.

·BUZZI SPACE





BUZZISPACE HAUTNAH MITERLEBEN - WIR LADEN EIN

TERMIN:
30. - 31. März 2017

PROGRAMM:
- Führung durch HQ BuzziSpace, Antwerpen (BE)
- Besuch der Produktionsstätten, Bladel (NL)
- Akustik-Training, Havn, Antwerpen (BE)
- Dinner mit dem BuzziSpace-Management
- Stadtführung

INKLUSIVE:
office4you und BuzziSpace tragen die Kosten für die Anreise sowie eine Hotel-Übernachtung in Antwerpen. Der Bustransfer zu den einzelnen Stationen ist ebenfalls inbegriffen.

TEILNAHME:
Vom **01. November bis zum 01. Dezember 2016** können Sie sich auf unserer Website für eine Teilnahme bewerben. Füllen Sie einfach kurz das Formular aus und schicken Sie es ab.
Unter allen Einsendungen verlosen wir acht Plätze. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt im Dezember 2016 durch office4you.

ANMELDUNG UNTER:
office4yougmbh.com/buzzispace

Hören Sie selbst
Ein weiteres Highlight stellt die Besichtigung von Havn dar. Der moderne Co-Working Space wurde Ende September eröffnet. BuzziSpace ergänzt seine Produkt-Kompetenz um die Raumkonzeption und folgt damit einer Vision seines Gründers Steve Symons. Hier versucht BuzziSpace, die ultimative Büroumgebung zu schaffen, um die Arbeitswelt der Zukunft schon heute zu verstehen. Sie haben in Havn die Gelegenheit, in einem Akustik-Training selbst zu hören, wie sich Raumakustik durch akustisch wirksame Elemente verändern lassen. Wenn Sie zwei ganz besondere Tage in Antwerpen verbringen möchten, laden wir Sie herzlich dazu ein, sich auf unserer Website unter office4yougmbh.com/buzzispace für die Verlosung der Plätze zu registrieren. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

NEUE ZONIERUNG FÜR NEUE AUFGABEN

Stefan Zimmermann, Leiter Personal & Organisationsentwicklung, OPED GmbH

WENN UNTERNEHMEN SICH ENTWICKELN, BENÖTIGEN SIE RÄUME, DIE SIE DABEI UNTERSTÜTZEN ERFOLGREICH ZU SEIN. DIE GRUNDLAGE DAFÜR: SORGFÄLTIGE PLANUNG UND ZONIERUNG SOWIE EINE MODERNE AUSSTATTUNG.

OPED, Hersteller für innovative Medizinprodukte im Bereich Orthesen, vergrößerte seine Mitarbeiterzahl aufgrund des Erfolges. Die bisherige Raumaufteilung wurde dadurch vor neue Herausforderungen gestellt.

„DIE UMGESTALTUNG UNSERER BÜRORÄUME SORGT FÜR EIN EFFIZIENTES, MODERNES ARBEITEN. SO BRINGEN WIR NOCH MEHR BEWEGUNG IN DAS LEBEN UNSERER KUNDEN UND ERHALTEN UNS TROTZ WACHSTUM DEN SPIRIT EINES STARTUPS.“

Stefan Zimmermann, OPED GmbH

Der Arbeitsbereich der Geschäftsleitung von OPED befindet sich inmitten des Gebäudes – offen und zugänglich für jeden Mitarbeiter. Ein reger Austausch ist gewollt, konzentriertes Arbeiten wird jedoch mit steigender Frequenz schwieriger.

Zugleich wünschte OPED ein neues Konzept für die Empfangshalle. Mitarbeiter sollten sie für Meetings nutzen können, ohne die Tätigkeit des Empfangspersonals zu beeinträchtigen. Kunden und Besucher sollten das Gefühle haben, „mitten in der Firma“ zu stehen und nicht in einer anonymen Empfangshalle.

Mehr Raum für Gespräche und Konzentration

office4you plante eine Kommunikationszone, die die Arbeitsplätze der Geschäftsführung von der Hauptverkehrsfläche trennt. Dank dem Syneo Kommunikationskubus der Fa. Assmann bietet sie die Möglichkeit zu vertraulichen Gesprächen. Die visuelle Kennzeichnung der Laufwege durch einen hochflorigen Teppich lenkt die Mitarbeiter durch die Zone. Zusätzlich schirmen gliedernde Maßnahmen, wie z. B. die mit dem „Interior Design Best of Year Award“ ausgezeichneten

BuzziFalls, die Assistenzarbeitsplätze visuell von den Verkehrsflächen ab. Jeder Arbeitsplatz erhielt zudem Deckensegel, das sowohl zur Akustik beträgt, als auch als Reflektionsfläche für die indirekte Beleuchtung der Arbeitsfläche dient.

Eine Zone, mehrere Aufgaben

Der Empfangsbereich profitiert ebenfalls von der akustischen Optimierung. Hier können jetzt Meetings stattfinden. Möglich machen dies die drei neuen Besprechungsräume, die durch Glaswände abgetrennt wurden. Trotz dieses schallharten Materials verfügen sie dank leistungsfähiger Deckenabsorber über eine angenehme Akustik. Auf der offenen Fläche bieten Syneos die Möglichkeit, sich ungestört auszutauschen. Der etwa 350m² große Raum hatte eine zu lange Nachhallzeit, die die Sprachverständlichkeit verringert. Jetzt sorgen Wandabsorber und Deckensegel mit sehr hoher Absorptionsleistung dafür, dass die Halle nun über die notwendigen Voraussetzungen für ihre verschiedenen Funktionen verfügt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
office4you Büroeinrichtungen GmbH
Parkring 2
85748 Garching
Telefon: + 49 / 89 / 321 98 29-0
Fax: + 49 / 89 / 321 98 29-7

info@office4yougmbh.com
www.office4yougmbh.com

Redaktion: Barbara Hedtstück, Julia Riedl, Tanja von Loringhoven
Verantwortlich: Markus Friedsam
Konzeption, Layout und Satz: Projektil Werbeagentur
Bildnachweise: © BuzziSpace (Titelseite, S. 14–17), © office4you Büroeinrichtungen GmbH (S. 3, 11, 18–19), © Adobe Stock (S. 4), © Shutterstock (S. 5, 16), © Stocksy (S. 5), © Oskar von Miller Forum (S. 6), © Thomas Robbin (S. 6) , © David Franck Photographie (S. 6), © Andreu World (S. 7), © Renz Solutions GmbH (S. 8–9), © Wandel Lorch Architekten, Siegfried Wameser Fotografie, Thomas Wach (S. 10–11), © Création Baumann AG, Christoph Vohler Photographie, Daniele Ansidei (S. 12), © OBJECT CARPET GmbH (S. 13)

renz solutions

Wissen schafft RaumWert

Der Evolutionssprung 4.0 in unsere zukünftige Arbeitswelt

Maximierung der Raumqualität
durch Minimierung jeglicher Störfaktoren (Akustik, Klima, Licht).

Erhöhung der Nutzerzufriedenheit
durch attraktive und flächen-effiziente Ausbaukonzepte.

Steigerung des Raumwertes
durch leichte Anpassbarkeit der Ausbaustrukturen an den individuellen Bedarf.

Besuchen Sie uns auf der ORGATEC!

KÖLN, 25.-29.10.2016

ORGATEC

Halle 6, Stand A-030

Renz Solutions GmbH | Forchenweg 37 | D -71134 Aidlingen
Tel +49 7034 279684-0 | www.renz-solutions.de